



## PRESSEMITTEILUNG

### Premiere der Solaris-Elektrobusse in den Baltischen Staaten

Bolechowo, 27.11.2018

**Der Ostsee-Badeort Jūrmala in Lettland hat zwei Elektrobusse der Marke Solaris erworben. Die umweltfreundlichen Fahrzeuge werden im dritten Quartal von 2019 auf die Straßen des Kurorts herausfahren. Das sind die ersten Elektrobusse von Solaris nicht nur in Lettland sondern in allen Baltischen Staaten.**

Die Behörden des Ostsee-Kurortes Jūrmala bei Riga haben ihren ersten Schritt in Richtung Elektromobilität getan. Die zwei Urbino 8,9 LE electric Batteriebusse von Solaris werden den Fuhrpark des beliebten lettischen Kurorts im dritten Quartal von 2019 ergänzen. Es wird der Erstauftritt für die Solaris-Busse in den Baltischen Staaten sein.

Die bestellten Elektrobusse sind 8,9 Meter lange Low-Entry-Fahrzeuge. Sie werden mit Solaris High Energy-Batterien mit einer Kapazität von 160 kWh ausgestattet, die über einen Plug-in-Anschluss, auf der rechten Flanke des Busses und hinter dessen Hinterachse, geladen werden. Der Batterieladestand sowie auch die Kilometerzahl, welche das Fahrzeug noch befahren kann, sollen auf dem Armaturenbrett des Fahrers angezeigt werden. Angetrieben werden die Batteriebusse Urbino durch einen Traktionszentralmotor.

Die Busse werden auch Standardlösungen zur Verbesserung des Komforts und der Sicherheit von Fahrern und Passagieren enthalten, wie z.B. eine Klimaanlage, eine Alkoholsperre, beheizbare Spiegel und ein Set von Überwachungskameras für den Fahrgastraum und das Umfeld des Busses, als auch ein SOS-Knopf im Fahrerraum, der dem Fahrer ermöglicht, Ereignisse im Bus aufzunehmen und bei Bedarf auch ein Alarmsignal zu verschicken. Die Solaris-Fahrzeuge werden auch ein Passagierinformationssystem beinhalten. Um Fahrgästen noch mehr Komfort zu bieten, werden alle Busse über drei USB-Anschlüsse verfügen.

Der Boden des Urbino 8,9 LE electric soll einen stilvollen, Holz nachahmenden Belag erhalten, was den umweltfreundlichen Charakter des Fahrzeug umso mehr betonen wird. Die bequemen Sitze werden ein Stoffpolster erhalten, das mit der Innenausstattung des Busses einhergeht und mit dem Logo von Jūrmala bestickt sein soll, wobei das Logo Bestandteil einer neuen visuellen Identifikation der Stadt ist.

Solaris hatte bereits die Gelegenheit, in Jūrmala seine neusten Lösungen im Bereich elektrischer öffentlicher Verkehr im Sommer 2017 vorzuführen, als die Stadt sich für die Tests des 12 Meter langen Urbino 12 electric entschied. Diese Erfahrung hat dem Kunden ermöglicht, seine Bedürfnisse zu erkennen und sich für konkrete Ausstattungselemente zu entscheiden.

Die Baltischen Staaten sind für Solaris ein wichtiger Absatzmarkt. Zur Zeit ist die Firma im Zuge der Umsetzung eines Rahmenvertrags für die Zustellung von 175 Bussen nach Riga. In den letzten Tagen unterzeichnete der Hersteller auch mit Rigas Satiksme, dem Nahverkehrsbetreiber, die Erweiterung des Vertrags um 53 Urbino-Gelenkbusse. Darüber hinaus wird gerade ein Vertrag für 150 Busse für Vilnius zu Ende geführt, wobei die Stadt auch 41 O-Busse erwarb. Die litauische Stadt Kaunas entschloss sich ebenfalls für Oberleitungsbusse: 85 Fahrzeuge mit Stromabnehmerstangen

sollen 2019 angeliefert werden. Obwohl der Vertrag mit Jürmala gering erscheint, ist er dennoch wichtig, denn er bedeutet den Eintritt der Batteriebusse des polnischen Omnibusherstellers in die Märkte des Baltikums. Dabei gilt darauf hinzuweisen, dass die alternativ betriebenen Fahrzeuge von Jahr zu Jahr einen immer größeren Teil der Produktion in Bolechowo bei Posen ausmachen.

#### **Sonstige Informationen**

##### **Mateusz Figaszewski**

E-mobility Development & Market Intelligence Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: [mateusz.figaszewski@solarisbus.com](mailto:mateusz.figaszewski@solarisbus.com)

##### **Über die Firma**

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construccion y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.